Nr. 1/2018 25. Januar 2018

Presseinformation

Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Referat für Presse und Information
www.julius-kuehn.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Dr. Gerlinde Nachtigall
pressestelle@julius-kuehn.de
Tel: 0531 / 299-3204

Beste Regent-Weinerzeuger des Jahres 2017 geehrt

Parlamentarischer Staatssekretär Peter Bleser (BMEL) verleiht Sonderauszeichnungen auf Internationaler Grüner Woche

Deutsche Weinprinzessin Charlotte Freiberger stellt die besten Weine der Rebsorte Regent vor

Dazu erklärt der **Parlamentarische Staatssekretär Peter Bleser**:

„Mit der Verleihung der Sonderpreise ‚Beste Regent-Erzeuger des Jahres' wollen wir die Winzer für ihre herausragenden Leistungen ehren und gleichzeitig die Rotweine aus den neuen Rebsorten einem breiten Publikum präsentieren. Damit stärken wir auch die Nachfrage nach diesen hervorragenden Weinen, deren Rebsorten bereits von sich aus eine hohe Widerstandskraft gegen Krankheiten und Pilzbefall mitbringen. Deutschland steht mit seinen Neuzüchtungen pilzwiderstandsfähiger Sorten in Europa an der Spitze. Die konsequente staatliche Förderung der Züchtung widerstandsfähiger Sorten ist der richtige Weg, den Weinanbau für die Zukunft zu sichern."

Heute werden auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) zum neunten Mal diejenigen Winzer ausgezeichnet, die die besten Rotweine aus der pilztoleranten Rebsorte ´Regent` zur Prämierung angemeldet hatten. „Auch im vergangenen Jahr waren in einigen Anbauregionen Frost, Hagel und hohe Niederschläge im Sommer eine Herausforderungen für die Winzer. Der verstärkte Anbau pilzwiderstandsfähiger Rebsorten ist eine nachhaltige Möglichkeit, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu reduzieren. Ein wichtiges Ziel der Züchtung ist natürlich auch die hohe Qualität der Weine", sagt Bleser.

Die Gewinner des internationalen Weinwettbewerbs „RegentForum" der Frühjahrs– und Herbstprämierung zeichnet das BMEL heute auf der IGW in drei Kategorien aus. Dabei erhalten einige „Regent-Winzer" für ihre kontinuierlich qualitativ hervorragenden Weine wiederholt den begehrten Sonderpreis.

In der Kategorie „Winzergenossenschaften und Kellereien" überzeugte wie im Vorjahr ein Wein von der Hessischen Bergstraße der Odenwälder Winzergenossenschaft vinum autmundis aus Groß-Umstadt und kann hier den Ehrenpreis entgegennehmen.

Das Weingut Bungert-Mauer aus Ockenheim (Rheinhessen) erhält den Preis in der Kategorie der „Weingüter, größer als 10 ha". Das Familienunternehmen gilt als ausgewiesener Regent-Experte und nimmt zum achten Mal erfolgreich am Wettbewerb teil.

In der Kategorie „Weingüter, kleiner als 10 ha“ kamen die Prüfer bei den Regent-Weinen zweier Winzer zu einer gleichen Punktzahl, so dass gleich zwei Weingüter – das Weingut Schulze aus Döschwitz (Saale-Unstrut) und das Weingut Hang aus Gau-Algesheim (Rheinhessen) – einen Sonderpreis erhalten.

Insgesamt haben die Winzer beim Wettbewerb im Jahr 2017 sehr gut abgeschnitten. Es wurden insgesamt 83 Weine eingereicht, von denen 14 mit Goldmedaillen, 33 mit Silbermedaillen und 19 mit Bronzemedaillen prämiert worden sind.

Hintergrund:

Preisträger „Beste Regent-Weinerzeuger des Jahres 2017“

Preisträger Kategorie „Kleines Weingut“ (Ertragsrebfläche 10 Hektar und weniger):

Weingut Schulze GmbH
Naumburgerstraße 42, 06712 Döschwitz

Weingut Hang
Eleonorenstraße 5, 55435 Gau-Algesheim

Preisträger Kategorie „Großes Weingut“ (Ertragsrebfläche über 10 Hektar):

Weingut Bungert-Mauer
Bergstraße 24, 55437 Ockenheim *(2 Gold- und 2 Silbermedaillen beim Wettbewerb 2017)*

Preisträger Kategorie „Winzergenossenschaften und Kellereien“:

vinum autmundis – Die Odenwälder Winzergenossenschaft e.G.
Riegelgartenweg 1, 64823 Groß-Umstadt

Informationen zum Wettbewerb

Auf der IGW ehrt das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) seit dem Jahr 2010 die Erzeuger in drei Kategorien, die im Vorjahr die besten Prämierungen im Rahmen des internationalen Weinwettbewerbs **RegentForum** erhielten.

Seit 2009 wird der RegentPreis des Julius Kühn-Instituts (JKI) im Rahmen des RegentForums als EU-weit anerkannte Qualitätsauszeichnung durchgeführt. Das JKI züchtet als Bundesforschungsinstitut des BMEL selbst neue pilzwiderstandsfähige Rebsorten. Die besten Weine werden zweimal jährlich von erfahrenen Wein-Experten der DLG TestService GmbH in einer Blindverkostung ausgewählt. Ihnen sind nur der Jahrgang und das Anbaugebiet bekannt. Prämierte Weine müssen in einem Fünf-Punkte-Schema mindestens 3,5 Punkte erhalten, um die Qualitätsauszeichnung in Bronze zu erhalten. Für Gold sind mindestens 4,5 Punkte nötig.

Die Rebsorte ´Regent`

Die Rebsorte ´Regent` ist aus einer 1967 durchgeführten Kreuzung zwischen Diana (Silvaner und Müller-Thurgau) und Chambourcin entstanden und hat 1995 die deutsche und 1996 die europäische Sortenzulassung erhalten. Sie zeichnet sich insbesondere durch eine gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Pilzkrankheiten aus, wodurch Pflanzenschutzmaßnahmen eingespart werden können. Mit der Auszeichnung der besten Regent-Weinerzeuger sollen ´Regent` und andere pilzwiderstandsfähige Rebsorten insgesamt stärkere Beachtung in der Öffentlichkeit und unter den Winzern finden.

Heute wird Regent auf einer Fläche von rund 2.000 Hektar angebaut und liegt damit an der sechsten Stelle des Rotweinanbaus in Deutschland. Insgesamt werden in Deutschland auf rund 100.000 Hektar Fläche Weinreben angebaut. Weitere Informationen zur Rebsorte, zum Wettbewerb und den Medaillengewinnern und Preisträgern der vergangenen Jahre unter: www.regent-forum.de